

Stellenausschreibung

Am Institut für Sonderpädagogik, Lehrstuhl für Pädagogik bei Verhaltensstörungen der Julius-Maximilians-Universität Würzburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Vertretung einer Stelle

als Lehrkraft für besondere Aufgaben

in Vollzeit zu besetzen, befristet bis 31.03.2026.

Die Stelle ist teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben gesichert ist.

Die Vergütung richtet sich nach dem TV-L. Die rechtlichen Voraussetzungen für eine Beschäftigung als Lehrkraft für besondere Aufgaben richten sich nach AVBayHIG bzw. §§ 45 BayHIG ff.

Ihre Aufgaben:

- Lehre in den Studiengängen des Lehrstuhls: Lehramt Sonderpädagogik mit Schwerpunkt Pädagogik bei Verhaltensstörungen sowie Bachelor- und Master-Sonderpädagogik (außerschulisch) (17 SWS bei voller Stelle)
- Durchführung von Modulprüfungen
- Organisatorische Unterstützung des Lehrstuhls

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium Sonderpädagogik (1. und 2. Staatsexamen), spezifisch im Kontext Pädagogik bei Verhaltensstörungen oder Promotion im Kontext Sonderpädagogik sowie Nachbardisziplinen

Wir bieten:

- ein dynamisches, lehr- und forschungsstarkes Team
- Willkommenskultur und sehr gute kollegiale Atmosphäre
- eine große Volluniversität mit vielen Vernetzungsmöglichkeiten als Rahmen der eigenen Arbeit
- Fürsorge- und Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Die JMU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen – vorzugsweise per E-Mail – sind **bis spätestens 15.04.2025** zu richten an

Univ.-Prof. Dr. phil. habil. Roland Stein
sonderpaed-v@uni-wuerzburg.de
Universität Würzburg
Lehrstuhl für Pädagogik bei Verhaltensstörungen
Wittelsbacherplatz 1
97074 Würzburg

Bitte übersenden Sie ausschließlich Kopien. Aus Kostengründen können die Bewerbungsunterlagen nicht zurück geschickt werden. Sie werden zeitnah nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Sofern Sie einen Freiumschatz beifügen, werden Ihnen die Bewerbungsunterlagen drei Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens zurückgesandt.

